

Klempnerei

Regenfallrohre werden senkrecht am Gebäude heruntergeführt und sind gemäß VOB und Fachregeln des deutschen Klempnerhandwerks gegen Abrutschen zu sichern. In der Baupraxis werden sie bislang mit Fallrohrschellen an der Fassade befestigt und an Guß- bzw. Stahlstandrohre angeschlossen.

Mit dem neuen Universal-Fallrohrhalter bietet Rheinzink eine Alternative zur bislang verwendeten Fallrohrbefestigung an. Für Verarbeiter und Planer eröffnen sich aus optischer Sicht neue gestalterische Möglichkeiten. Denn das aus den drei Komponenten Edelstahlhalter, Sperrzahnmutter mit Flansch und Schraubstift – in drei Längen – bestehende Befestigungssystem, ist annähernd unsichtbar. Das Ergebnis ist ein schellenloser Fallrohrstrang mit durchgehender, geradliniger Optik. Nur in der Seitenansicht und aus nächster Nähe ist der Halter als Winkel erkennbar.

Montage mittels Schraubstift

Der Fallrohrhalter wird lotrecht über dem Standrohr befestigt und mittels Schraubstift direkt oder durch einen Dübel mit der Wand verbunden. Im Anschluß daran kann an das obere Fallrohr bzw. ein Rohrbogen auf die Haltezunge des Fallrohrhalters gestellt werden. Abschließend wird das untere Fallrohr mit seiner Muffe über das obere Fallrohrende und den Halter geschoben. Der jetzt innerhalb der Muffe fest zwischen den Fallrohren eingeklemmte Edelstahlhalter sorgt für sicheren Halt des gesamten Fallrohrstranges. Das am Halter zur Aufnahme des Schraubstiftes vorgesehene Langloch ermöglicht eine exakte Justierung und Lagesicherung des Halters. Nach dem Festziehen ist eine sichere Verbindung von Fallrohrhalter und Wandbefestigung gegeben.

Universell einsetzbar

Die Systemkomponente ist für alle Fallrohrgrößen ab DN 60 sowohl bei runden als auch bei quadratischen Fallrohren einsetzbar. Dies bedeutet, daß mit diesem einen Produkt sämtliche Fallrohre befestigt werden können und sich die Lagerhaltung reduziert. Bei Rohren der Nenngrößen DN 60 bis DN 100 sind Fallrohrhalter entspre-

Befestigungssystem für Regenfallrohre

Fallrohrmontage ohne Rohrschelle



Eine durchgehende, geradlinige Fallrohr-optik entsteht beim Einsatz des Universal-Fallrohrhalters



Die Systemkomponente besteht aus Edelstahlhalter, selbstsichernder Mutter und Schraubstift



Montage der Systemkomponenten

chend den Fachregeln im maximalen Abstand von drei Metern zu befestigen. Bei Rohren mit Nenngrößen größer DN 100 sind maximal alle zwei Meter ein Fallrohrhalter anzubringen.

Der neue Universal-Fallrohrhalter von Rheinzink ist eine Alternative zur klassischen Fallrohrschelle. Das aus Edelstahlhalter, Sperrzahnmutter und Schraubstift bestehende System wird als Komplettsset angeboten und ist im Karton zu je 20 Stück konfektioniert. Der Schraubstift ist wahlweise in 100, 200 und 300 mm Länge lieferbar. NS

Rheinzink GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 90
45711 Datteln
Telefon (0 23 63) 6 05-0
Telefax (0 23 63) 6 05-3 06
www.rheinzink.de

